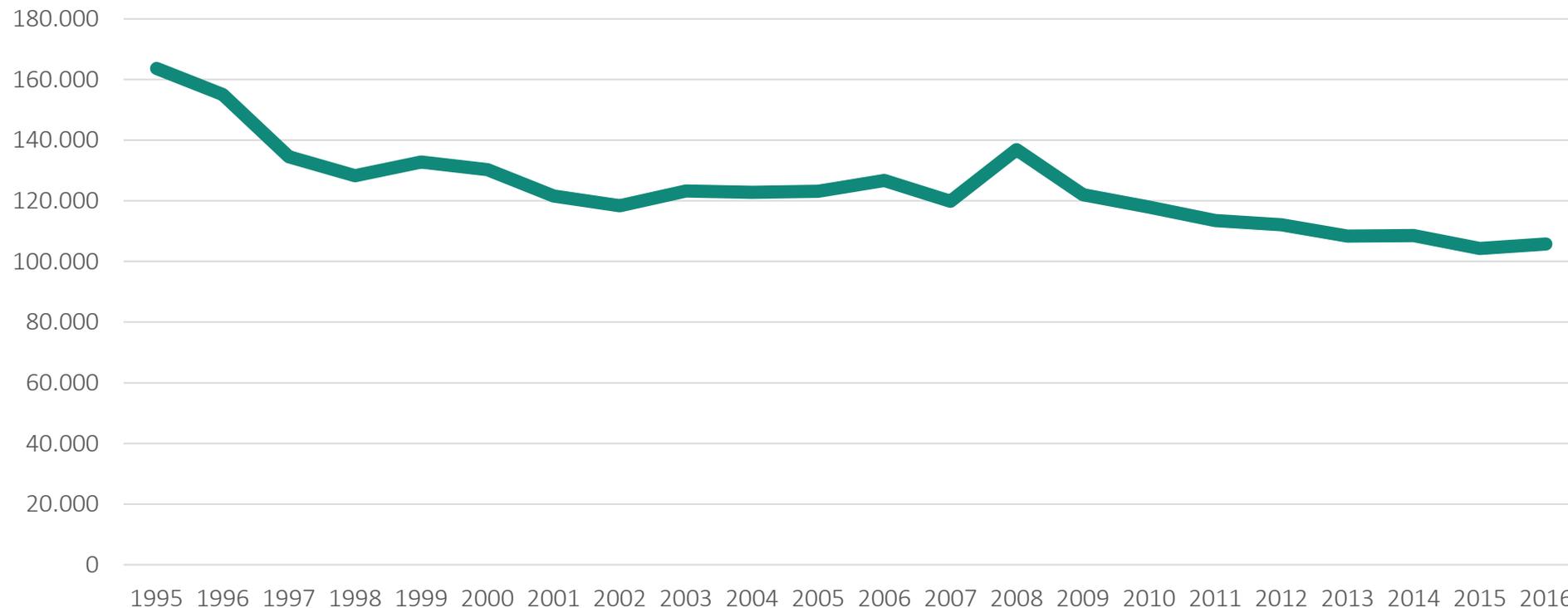


Arbeitssicherheit im Betrieb – Die Wirksamkeit von Sicherheitsfachkräften verstehen

Univ. Prof. Dr. Christian Korunka, Bereich Arbeits- und Organisationspsychologie, Fakultät für Psychologie



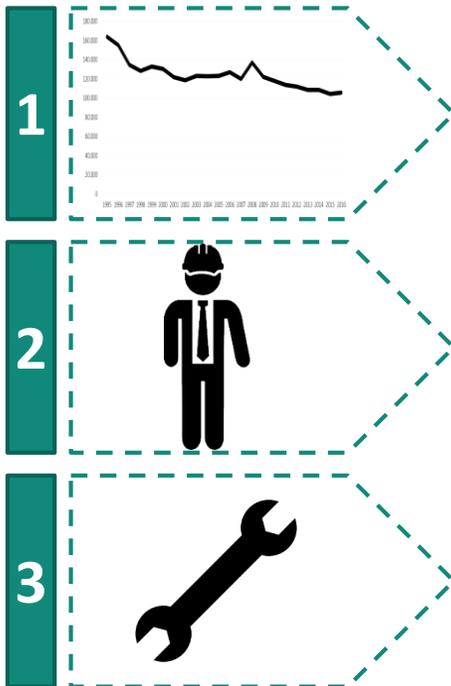
Entwicklung der meldepflichtigen Arbeitsunfälle in Österreich seit 1995



Quelle: Statistik Austria

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/gesundheit/unfaelle/arbeitsunfaelle/026374.html

Warum dieses Forschungsprojekt?



- Unterstützung zur Weiterführung /Verstärkung des Trends zur Verringerung der Arbeitsunfälle in den letzten 20 Jahren
- SFK als wichtige ExpertInnen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit
- Bisher kaum wissenschaftliches Interesse
- Verbesserung der Praxis durch wissenschaftliche Erkenntnisse über Expertise, Aufgaben, Kooperationen und Einbindung von Sicherheitsfachkräften

Projektziel: die Arbeit von Sicherheitsfachkräften verstehen und verbessern

1



Die **Stärkung der Rolle** von **Sicherheitsfachkräften** in Österreich.

2



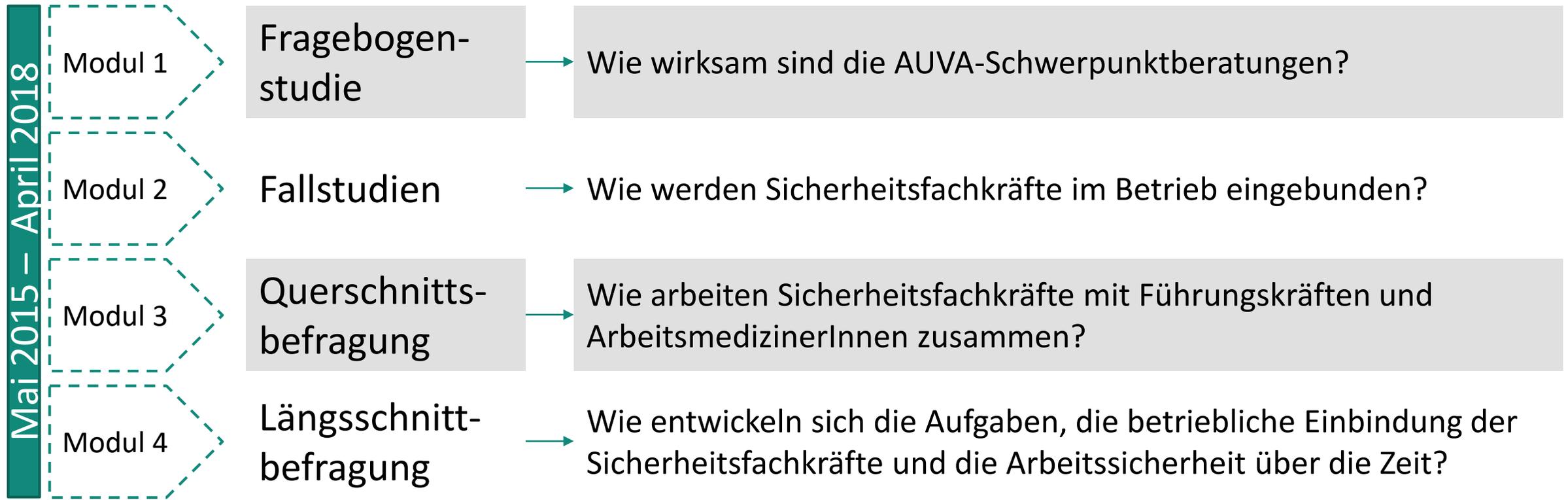
Input zur **Verbesserung des Aus- und Weiterbildungsangebots** für Sicherheitsfachkräfte der AUVA.

3



Betriebliche Einbindung: Identifikation betrieblicher Rahmenbedingungen, welche Kompetenzen und Wirksamkeiten von Sicherheitsfachkräften fördern.

Aufbau und Fragestellungen des Projekts



Modul 1 – Wie nehmen Sicherheitsfachkräfte und Führungskräfte die Schwerpunktberatungen wahr?



Sicherheitsfachkräfte und Führungskräfte nehmen die Beratungen sehr unterschiedlich wahr!

Sicherheitsfachkräfte

- Sehen Beratungen überwiegend positiv
- Erhalten Unterstützung von außen für ihre Themen
- Bewerten die Arbeitssicherheit generell schlechter als Führungskräfte



Wenn Sicherheitsfachkräfte und Führungskräfte gemeinsam in einer Beratung sind, passen Sicherheitsfachkräfte ihre Bewertung der Arbeitssicherheit an die der Führungskräfte an!

Geschäftsführungen/ Führungskräfte

- Höchste Ablehnungsquote der Schwerpunktberatungen
- Müssen sich mit „unliebsamen“ Themen beschäftigen
- Bewerten die Arbeitssicherheit generell besser als Sicherheitsfachkräfte

Modul 2 – Wie sind Sicherheitsfachkräfte im Betrieb eingebunden?



Kontrastierung von Betrieben mit hohen und niedrigen Unfallzahlen

Sicherheitsfachkräfte in Betrieben mit hohen Unfallzahlen...

- Hatten wenig direkten Kontakt zur Belegschaft
- Hatten kaum Kontakt mit der Geschäftsführung und anderen Führungskräften
- Hatten entweder kaum Kontakt zu anderen Präventivkräften oder dieser wurde durch den Betrieb aktiv blockiert
- Wollten oder durften keine Maßnahmen zur Verbesserung des Sicherheitsklimas setzen

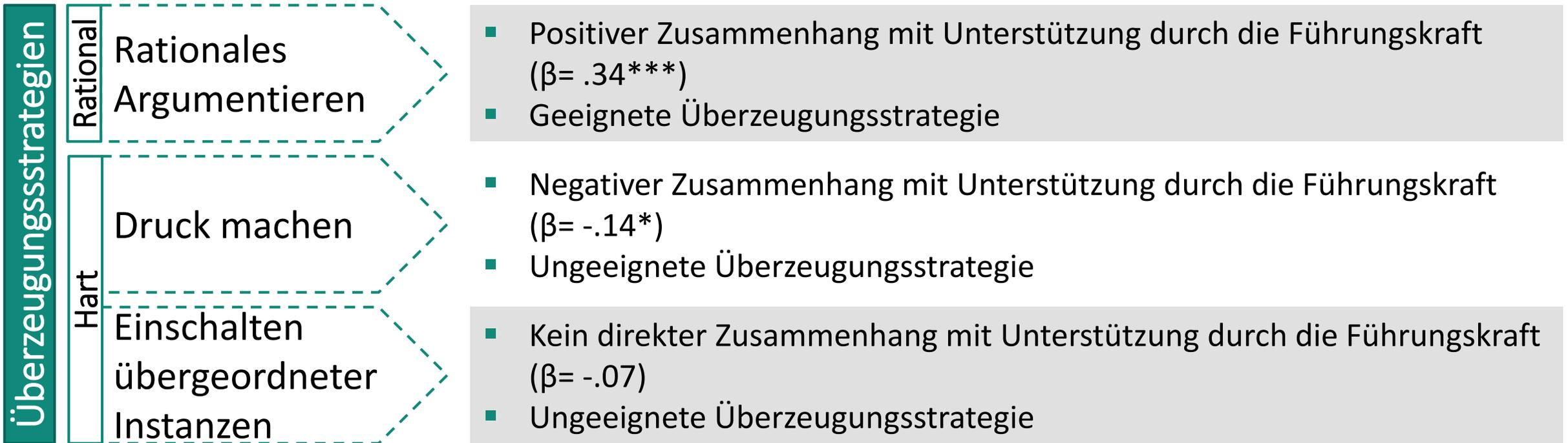
Sicherheitsfachkräfte in Betrieben mit niedrigen Unfallzahlen...

- Hatten direkten Kontakt zur Belegschaft
- Hatten einen regelmäßigen und direkten Zugang zur Geschäftsführung und anderen Führungskräften
- Arbeiteten eng mit anderen Präventivkräften zusammen
- Waren ständig mit Maßnahmen zur Verbesserung des Sicherheitsklimas beschäftigt

Modul 3 – Welche Rolle spielt die Expertise der Sicherheitsfachkräfte in ihrer Zusammenarbeit mit Führungskräften?

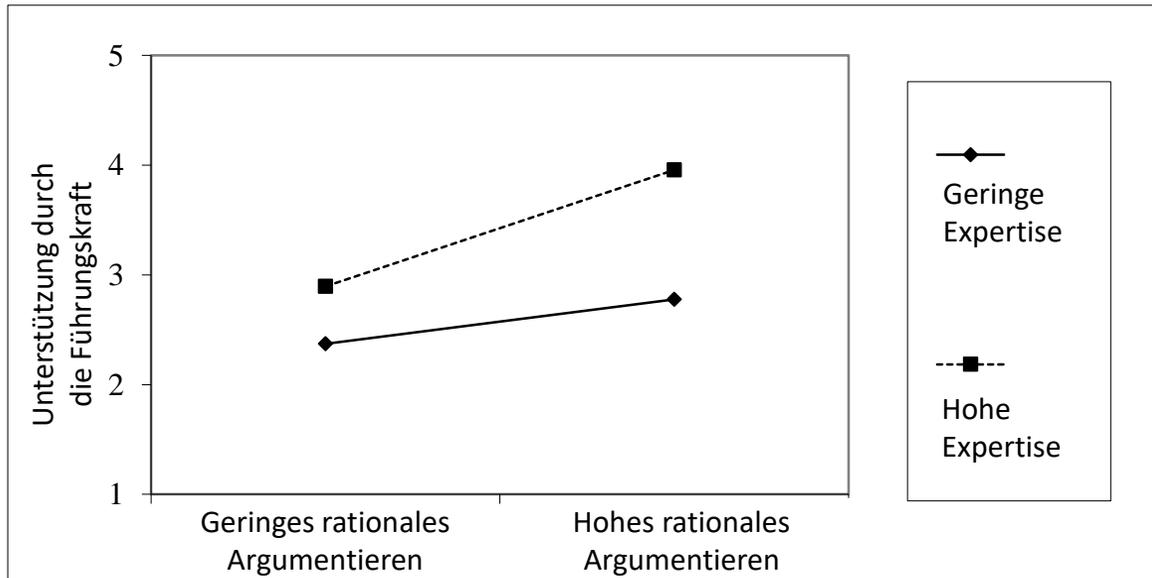


Wie können Sicherheitsfachkräfte Unterstützung von der Führungskraft erhalten?

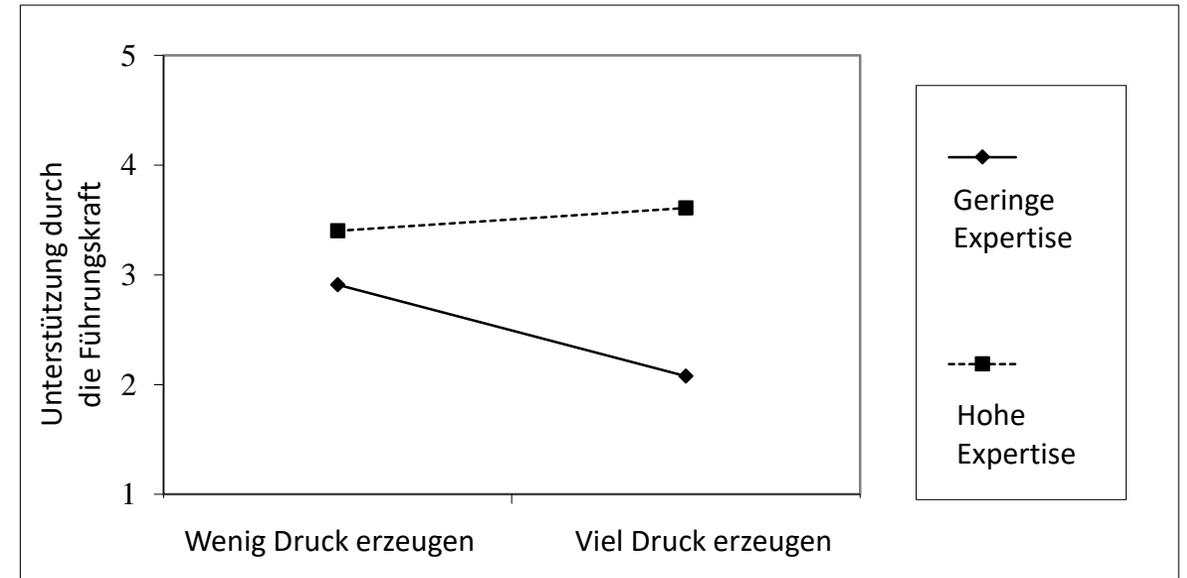


Welchen Einfluss hat die Expertise den Zusammenhang von Überzeugungsstrategien auf Unterstützung durch die Führungskraft?

Hohe Expertise verstärkt den positiven Effekt rationaler Argumente!

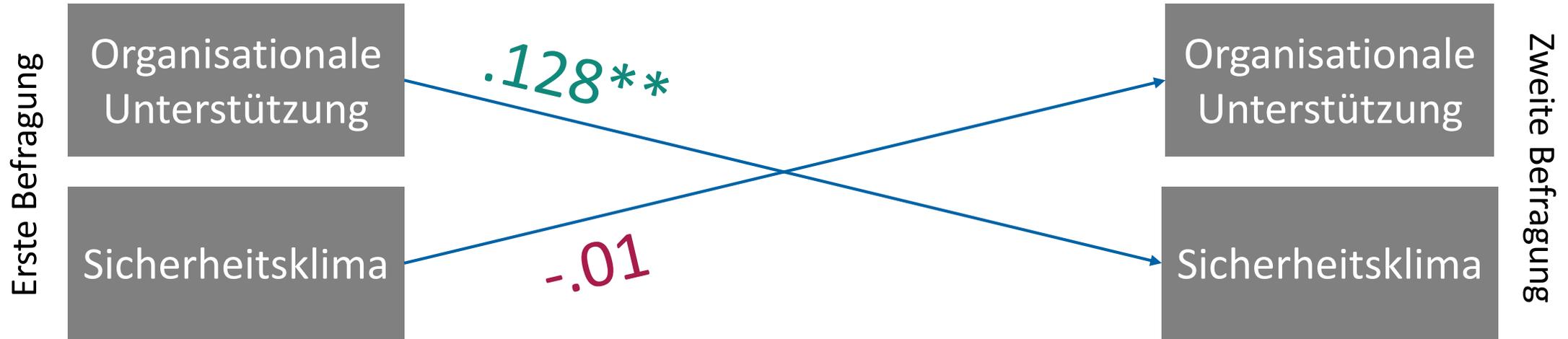


Hohe Expertise schwächt den negativen Effekt von harten Überzeugungsstrategien!



Modul 4 – Wie hängen das Sicherheitsklima und die organisationale Unterstützung für die Sicherheitsfachkräfte über die Zeit zusammen?





Mehr organisationale Unterstützung für die Sicherheitsfachkraft verbessert das Sicherheitsklima über die Zeit.

ABER

ein hohes Sicherheitsklima bedeutet nicht, dass die Sicherheitsfachkraft langfristig mehr organisationale Unterstützung erhält.

Take Home Messages

- Sicherheitsfachkräfte haben eine zentrale Rolle für das Sicherheitsklima und damit für die Reduktion von Arbeitsunfällen!
- Kontakt, enge Zusammenarbeit mit Führungskräften und Mitarbeiter/innen und Einbindung in die betrieblichen Kommunikationsstrukturen sind zentrale Erfolgsfaktoren ihrer Arbeit
- Erfolgreiche Sicherheitsfachkräfte weisen hohe fachliche Kompetenz auf
- Auf der Basis von fachlicher Kompetenz ist rationales Argumentieren eine besonders effektive Erfolgsstrategie (Druck ausüben, Einschalten höher Instanzen etc. sind weniger erfolgreiche Strategien)
- Organisationale Unterstützung für die SFK verbessert eindeutig das Sicherheitsklima

Nächste Publikationen



Abschlussbericht als Buch

- Erhältlich ab 23. Oktober 2018 via Facultas
- Sicherheitsfachkräfte, die an beiden Befragungen teilgenommen haben, bekommen dies als Dankeschön gratis zugesandt



AUVA – Report

- Gekürzte Fassung des Abschlussberichtes
- Voraussichtlich Ende November 2018



PASIG – Konferenzband

- Kurzbeitrag zum Einfluss von SMS auf die Zusammenarbeit von Sicherheitsfachkräften mit ihren KooperationspartnerInnen
- Erhältlich ab 10. September auf PASIG – Workshop



universität
wien

**Dank Ihrer engagierten Teilnahme spenden wir
1000€
an den Österreichischen Behindertensportverband!**



Österreichischer
Behindertensportverband

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Univ. Prof. Dr. Christian Korunka
Institut für Angewandte Psychologie: Arbeit, Bildung, Wirtschaft
Fakultät für Psychologie, Universität Wien
christian.korunka@univie.ac.at

Projekthomepage:

<http://sicherheitsklima.univie.ac.at>

